



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

GERN ZU HAUSE BEI DER HOWOGE: MIETERUMFRAGE 2007 MIT GUTEN ERGEBNISSEN

29.01.2008 Fachinformation

An der Mieterumfrage 2007 der HOWOGE hatten sich 4.656 nach einem Zufallsverfahren ausgewählte Mieterhaushalte beteiligt. Die schriftliche Repräsentativ-Befragung erfolgte zwischen Mai und Juli 2007 durch das IFM (Institut für Markt- und Medienforschung Berlin GmbH). Der durchschnittliche HOWOGE-Mieter ist um die 49 Jahre, wohnt in einem Haushalt mit 1,8 Personen auf 61 m² und bezieht ein monatliches Haushalts-Netto-Einkommen von 1.523 Euro. Sehr oder ziemlich zufrieden mit ihrer gesamten Wohnsituation bei der HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH waren 72 Prozent der befragten Mieter. 79 Prozent der Befragten, fünf Prozentpunkte mehr als bei der letzten Befragung 2005, gaben an, das Eigenimage ihres Wohngebietes sei sehr gut oder ziemlich gut. Nur sieben Prozent bezeichnen das Image ihres Wohnkieses als schlecht. Die Mieter schätzen ein, dass ihr Kiez auch von Personen, die in anderen Gegenden der Stadt wohnen, positiver bewertet wird. Hier stieg der Durchschnittswert auf einer Skala von null bis zehn von 5,9 (2005) auf aktuell 6,1 Punkte. Allerdings bemängeln die Befragten die Sauberkeit im Bezirk. Besonders kritisiert wurde zuviel Hundekot auf Wegen, Grünanlagen und Spielplätzen. Schlechte Noten vergaben Eltern wieder, wenn auch mit der Tendenz zur Verbesserung, den Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Auf der Skala von null bis zehn erhielten die Freizeiteinrichtungen für Kinder 5,7, die für Jugendliche nur 4,2 Punkte. Allerdings fühlen sich nur knapp mehr als die Hälfte der Eltern über diese Angebote informiert. Dagegen liegt die Zufriedenheit mit den Einkaufsmöglichkeiten bei 71 Prozent, die mit den gastronomischen Einrichtungen bei nur 23 Prozent. Besonders zufrieden sind die HOWOGE-Mieter mit dem Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs, dem Zustand der Plattenbauten im Bezirk, den Lebensbedingungen für Familien mit Kindern und ältere/behinderte Menschen in Lichtenberg. In der Bewertungsskala unten liegen das Angebot an Kultur, Sportanlagen und Schwimmhallen. Gute Werte vergeben die Mieter für die Tätigkeit der HOWOGE-Mitarbeiter. Auf einer Skala von null bis zehn erreichen die Mitarbeiter in den Kundenzentren eine "Gesamtzufriedenheit" von 8,2 Punkten. Das gilt analog für die Hausmeister des Lichtenberger Wohnungsunternehmens. Sie erreichen insgesamt 8,6 Punkte "Gesamtzufriedenheit". Bei den Serviceleistungen, die die HOWOGE ihren Mietern anbietet, ist der Bekanntheitsgrad von Multimedia-Diensten, HOWOGE-Kino- und Tierpark-Karte und Gästewohnungen recht hoch. Eher noch unbekannt sind hingegen die Versicherungsangebote der Firma DIVAL oder die Möglichkeit der Inanspruchnahme eines Mediators bei Nachbarschaftskonflikten. Die HOWOGE als Unternehmen kann mit diesen Einzelleistungen bei ihren Mietern besonders punkten (Skala von 0 - 10): "Hat ordentliche Hausmeister eingestellt" (7,8), "Informiert die Mieter ausführlich genug" (7,7), "Unterstützt Vereine und soziale Einrichtungen" (7,7). So ergibt sich die erfreulich Feststellung: "Kann man auf jeden Fall weiterempfehlen" (7,7). Die Gesamtbewertung der Arbeit des Unternehmens liegt bei acht Punkten. Wie in der letzten Umfrage aus dem Jahr 2005 äußern 22 Prozent der befragten Mieter Wegzugsabsichten. Hauptgründe dafür sind nach Aussage der Mieter nicht angepasste Wohnungsgrößen. Etwa 1/5 der Wegzugswilligen würden gern in eine Altbauwohnung ziehen, elf Prozent würden sich wieder für eine modernisierte Plattenwohnung entscheiden. 46 Prozent der potenziellen Wegzieher suchen wieder eine HOWOGE-Wohnung, 39 Prozent wollen den Bezirk Lichtenberg auf jeden Fall verlassen. Ein Viertel der befragten Mieter fühlte sich auch bei der Schlussfrage nach allgemeinen Verbesserungen oder Empfehlungen an die HOWOGE angesprochen. Hier wurden vor allem Verbesserungen im Bereich der Kontrolle von Sauberkeit, Ordnung sowie die Prüfung, Verbesserung oder Sanierung der Ausstattung von Wohnung und Haus (4,7 Prozent) genannt. Nach dem HOWOGE-Motto "...mehr als gewohnt" werden die

Mitarbeiter des Wohnungsunternehmens auch in diesen Fragen weiter dran bleiben.

<https://bbu.de/beitraege/gern-zu-hause-bei-der-howoge-mieterumfrage-2007-mit-guten-ergebnissen>